

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Über dir geht auf der HERR,
und seine Herrlichkeit
erscheint über dir.
(Jes 60,2b)

Psalm

¹Der Herr ist König; des
freue sich das Erdreich und
seien fröhlich die Inseln, so
viel ihrer sind. ²Denn du,
Herr, bist der Höchste über
allen Landen, du bist hoch
erhöht über alle Götter.
¹⁰Die ihr den Herren liebet,
hasset das Arge! Der Herr
bewahrt die Seelen seiner
Heiligen; aus der Hand der
Frevler wird er sie erretten.
¹¹Dem Gerechten muss das
Licht immer wieder
aufgehen und Freude den
aufrichtigen Herzen. ¹²Ihr
Gerechten, freut euch des
Herrn und danket ihm und
preiset seinen heiligen
Namen! (Ps 97,1.9-11)

Halleluja

Die Himmel verkündigen
seine Gerechtigkeit, und
alle Völker sehen seine
Herrlichkeit. (Ps 97,6)



Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
am Sonntag ist es nun soweit: In der
Apostelkirche wird nach langer Zeit wieder eine
Einführung stattfinden. Uns war es wichtig, dass
vor allem die Gemeinde dieses Ereignis
mitfeiert, deshalb findet es auch zur besten
Gottesdienstzeit in festlichem Rahmen statt.
Pfarrerin Schütz ist zwei Monate hier, bei mir
sind es schon zwei Jahre mehr – aber ein
wichtiger Schritt ist es auch nach so langer Zeit
noch. Ich hoffe, viele von Ihnen am Sonntag zu
sehen.

Bis dahin grüßt Sie herzlich

Ihr Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

29.01., 10:00 Uhr

Einführungs-Gottesdienst
Schütz/Nooke, Erdmann

05.02., 8:30 Uhr, JohK,

Gottesdienst mA, Nooke

05.02., 10 Uhr, ApoK,

Gottesdienst mA, Nooke

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrer Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 202

Mobil: 01573 795 06 99

kerstin.schuetz@ekvw.de

Pfarrer Friedrich Stahlhut

Telefon: 0173 158 0058

georg.friedrich.stahlhut@ekvw.de

Gemeindebüro:

Franziska Wilde-Thiery

Telefon: 0251 4844 9044

Mo 15-18 h, Di, Do, Fr 10-13 h

Ev. Apostel-Kirchengemeinde

Bergstraße 36-38 48143 Münster

gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de

www.apostelkirche-muenster.de

Wort

6Denn Gott, der da sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsre Herzen gegeben, dass die Erleuchtung entstünde zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi. 7Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf dass die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns. 8Wir sind von allen Seiten bedrängt, aber wir ängstigen uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht. 9Wir leiden Verfolgung, aber wir werden nicht verlassen. Wir werden unterdrückt, aber wir kommen nicht um. 10Wir tragen allezeit das Sterben Jesu an unserm Leibe, auf dass auch das Leben Jesu an unserm Leibe offenbar werde.

(2.Kor 4, 6-10)

Impuls

„Also da ist mir wirklich ein Licht aufgegangen!“, so sagen wir, wenn wir etwas verstanden haben, neue Zusammenhänge begriffen haben. Was ist das für ein Licht? Ein Licht jedenfalls, das Dinge neu beleuchtet, manchmal erleuchtet, manchmal auch einfach geistige Umnachtung vertreibt. Das Licht, von dem die Texte dieses Sonntags reden stellt aber alles, die ganze Welt, in ein neues Licht. Es leuchtet auf Enge und Leiden, auf Beschränktheit und Finsternis und zeigt: auch da ist Gott mit seiner Kraft, mit seinem Leben, mit seiner Liebe. Und verändert damit alles.

